

# Forum Jugendarbeit Sachsen

Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Kindervereinigung Sachsen e.V.  
LAG „Freier Träger der Jugendsozialarbeit“ Sachsen e.V.  
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.  
LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.  
LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.  
LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.  
Landesverband KiEZ Sachsen e.V.  
Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.  
Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.  
Sächsische Jugendstiftung  
Sächsische Landjugend e.V.  
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

18.02.2025

**Betreff:** Appell für einen „Schonbereich Jugend“ auf allen Ebenen

Sehr geehrte Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der 13 sächsischen Gebietskörperschaften,

am 29. November 2024 haben wir Ihnen einen Brief bezüglich der unsicheren Haushaltssituation und ihrer Auswirkungen auf die Arbeit der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen übersandt (per Mail). Darin haben wir auf die schwierige Lage der Träger hingewiesen, die aufgrund der unklaren Haushaltsplanung vor enormen Herausforderungen stehen.

Aus den Rückmeldungen unserer Mitgliedsorganisationen haben sich die Befürchtungen bewahrheitet. Träger und Einrichtungen der örtlichen Ebene melden uns ihre Unsicherheiten hinsichtlich der Fördersituation in den Landkreisen und kreisfreien Städten. Mit Blick auf die Liquiditätssicherung reagieren Träger darauf mit Zurückhalten und Reduzierung von Angeboten, Kündigungen von Fachkräften oder Abwicklung von Projekten. Dabei drohen Trägern Insolvenzen, wie erste Beispiele zeigen.

Als Interessenvertretung der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen haben wir am Mittwoch, 12.02.2025, ein Informationsgespräch mit dem Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur aktuellen Haushaltssituation geführt. Im Gespräch wurde uns durch das Ministerium benannt, dass die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem politischen Willen „Schonbereich Jugend“ durch Landesmittel gesichert ist. Dies begrüßen wir ausdrücklich und sehen es als ein wichtiges politisches Signal in Zeiten knapper Kassen und einer vorläufigen Haushaltsführung. Sachsen nimmt damit seine Verantwortung für das gelingende Aufwachsen junger Menschen wahr.

Uns ist bekannt, dass Ende letzten Jahres die Förderung der Jugendpauschale sowie der Schulsozialarbeit für das erste Halbjahr im Rahmen der Förderrichtlinie

beschrieben und in einem Rundschreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt für das zweite Halbjahr die Förderung in voller Höhe wie 2024 zugesichert wurde.

Wir sind besorgt, dass Kürzungspläne in einzelnen Gebietskörperschaften für die nächsten Monate bereits beschlossen wurden oder Vorlagen in den aktuellen Jugendhilfe-Ausschüssen mit zukünftigen Kürzungsszenarien beraten werden. Damit werden Leistungen und Angebote, die in den kommunalen Jugendhilfeplanungen bedarfsgerecht erhoben wurden, in Teilen gefährdet.

Wir appellieren an Sie in Ihrer Gesamtverantwortung als öffentliche Träger nach §79 SGB VIII, ebenfalls einen Rettungsschirm im Sinne eines „Schonbereich Jugend“ zur Umsetzung der Leistungen nach den §§ 11-14 SGB VIII in Ihrem Landkreis bzw. Ihrer kreisfreien Stadt aufzuspannen und die Bedarfe gemäß vorliegender Jugendhilfeplanung abzusichern.

Mit dem Motto des nächsten Deutschen Jugendhilfetags „Weil es um’s Ganze geht“ zeigt Sachsen deutlich, wie wichtig der Standortfaktor Jugend ist: „Heute laut, morgen stark“<sup>1</sup> unterstreicht, dass junge Menschen ein Recht auf ein gelingendes Aufwachsen und gesicherte Zukunftsperspektiven haben – in jedem Landkreis, in jedem Dorf und in jedem Stadtteil. Dies bedeutet trotz schwieriger Haushaltslage vorhandene Strukturen in Zusammenarbeit mit den Trägern als Leistungserbringer zwingend zu sichern.

Wir bitten Sie, sich für diese wichtigen Pflichtaufgaben nach den §§ 11-14 SGB VIII stärker denn je gemeinsam mit den Entscheidungsträgern in Ihrem Landkreis, Ihrer kreisfreien Stadt einzusetzen, um die notwendige Finanzierung zum Erhalt dieser Strukturen abzusichern. Wir versichern, dass wir auch in Zukunft unseren Beitrag auf Landesebene gemäß überörtlicher Jugendhilfeplanung erfüllen werden und für die Trägerschaft auf örtlicher Ebene und deren Belange ansprechbar sind.

Die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen den Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie den freien Trägern ist in dieser schwierigen Zeit von entscheidender Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des Forum Jugendarbeit

Dr.<sup>in</sup> Nina Stoffers

LV Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.  
Nordplatz 1  
04105 Leipzig  
stoffers@lkj-sachsen.de  
0341 / 583 14 660

Christian Päutz

KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V.  
Ludwigstraße 42a  
09113 Chemnitz  
gs@kindervereinigung-sachsen.de  
0371 / 40 27 855

---

<sup>1</sup> [Sachsen. Heute LAUT, morgen STARK – Kinder- und Jugendhilfe als STANDORTFAKTOR! – 18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag](#)